

«Jodle, Jutze & Stille finden»

Begegne deiner eigenen Kraft und Stille in dir - Wochenseminar vom 2. – 7. Mai 2021 in Miglieglia TI.

Eine Zusammenarbeit von Brigitte Schöni, Bützberg und Jacqueline Wyss, Burgdorf.

Aufzeichnungen eines Teilnehmers im ersten von drei ausgeschriebenen Seminarien in diesem Jahr.



Seminarhaus «Casa Santa Stefano» in Miglieglia, das etwas andere Albergo.

Fünfzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer mehrheitlich aus dem Oberaargau und aus der Region Willisau reisten am Sonntag, 2. Mai individuell und erwartungsvoll in die Südschweiz, oder etwas genauer gesagt an den Fuss des Monte Lema im Sottogeneri. Nach dem Ankommen am frühen Nachmittag, dem Vorstellen der Seminarwoche und dem Niederschreiben unserer Erwartungen, begann sogleich die Einführung in die praktische Arbeit mit Meditation und ersten Versuchen einer Tonerzeugung im Freien. Dabei half auch das Wetter mit – leicht bewölkt, windig, 18 Grad. Es war trotzdem gar nicht so einfach.



Klingt es noch? Ja tatsächlich, aber etwas unsicher und zart!

Appetit gab es aber dennoch und wir freuten uns auf ausgewählte Tessiner Spezialitäten im naheliegenden Ristorante «Negresco», wo wir massnahmenbedingt jeweils zum Essen gastierten. Die kommenden Tage begannen um halb acht Uhr mit angeleiteter Meditation im grossen Seminarraum ehe aus einem reichhaltigen, leckeren Bio-Frühstück die Tagesenergie neu geschöpft wurde.



Historisches Tessiner Haus mit gepflegten und stilvollen Zimmern.

Morgen und mittags wurde, durch kurze Pausen unterbrochen, an den Hauptthemen des Seminars Stimmenaufteilung, Stimmbildung, Atemtechnik, Vokalisation, Stufensingen, Taktgefühl, Festlegung der Aussprache (Dialekte) - also am eigenen Stimmausdruck, gearbeitet. Wenn immer möglich (Wetter, Temperatur) gingen wir dazu in die freie Natur. Dazu hat sich die Umgebung der Kirche, vom Dorfkern etwas abgesetzt, sehr empfohlen und auch bewährt. Als Hauptziel der Woche stand am Donnerstagabend ein Concerto in der Chiesa auf dem Kursprogramm. Dazu haben wir fünf speziell ausgesuchte, für die Meisten neue Lieder, eingeübt. Entgegenkommender Weise konnten dabei alle Lieder ab den Partituren gesungen werden. Die Kursleitung verstand es ausgezeichnet, dieses Lernen spielerisch mit Taktübungen, Stufensingen, Singen im Kanon, usw. aufzulockern. Dabei lachten wir immer wieder herzlich.

Die Kraft unseres Stimmkörpers ist durch den Einbezug der Meditation und der systematischen Aufstellung in Resonanz mit unserem Innersten gebracht worden. So kann die Verbindung zu sich selbst wieder hergestellt werden. Wir hatten Gelegenheit aus nächster Nähe ein aktuelles Beispiel dazu mitzerleben. Im Weiteren standen die Kursleiterinnen jeden Tag vor dem Nachessen, nach Bedarf und Voranmeldung zu Einzelproben, Einzelgesprächen / Aufstellungen zur Verfügung. Viele machten von diesem Zusatzangebot gerne Gebrauch.

Mittwochnachmittag, ein halber Tag zur freien Verfügung. Massagen, Wanderungen, Shoppen, Schlafen war angesagt. Einmal etwas ganz Anderes – hat wohl und gut getan! Zur Abendessenszeit wurden wir von einer exzellenten Tessiner Stören Köchin, im Hause kochend, verwöhnt. Massnahmenbedingt haben wir in zwei Ablösungen gegessen. Ein wunderbares Erlebnis mit allen Vegi-Prädikaten – es schmeckte allen grossartig!



Cucina alla Mama.

So erlebten wir die Kurstage sehr kurzweilig, aber anspruchsvoll! Das Teilnehmerfeld wuchs zu einer guten und ausdrucksstarken Gemeinschaft zusammen. Es wurde sehr viel gelacht, aber auch ernsthaft und offen diskutiert, ja sogar geweint. Nach den Nachtessen traf man sich in der Regel noch in der Küche zum Austauschen, quatschen und Sprüche klopfen. Dies jeweils bei sehr unterschiedlicher Tranksame, Lautstärke bis hin zur nötigen Bettschwere.

Das kurze Kirchenkonzert am Donnerstagabend, massnahmenbedingt leider ohne Zuhörer - trotzdem von vielen Seminarteilnehmern als persönliches Ziel bezeichnet und nicht unerwartet, ein Riesenerlebnis! Singen in Kirchen, immer sehr emotional und schön, liess unsere angestauten Erwartungen und Gefühle hochgehen. So äusserten sich bei der abschliessenden Kursevaluation alle sehr gestärkt, erfüllt, zufrieden und der Seminarleitung gegenüber äusserst dankbar - macht weiter so!



Die fröhliche Schar beim Schlusslied – jetzt isch fertig!

Berichterstatter: Hans-Jörg Lüscher